

v9 Humusbraunerde aus Foidithangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	v-B02	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	steile und sehr steile Hänge am Hohenhewen	
Bodentyp	Humusbraunerde, mäßig tief und tief entwickelt, hohe biologische Aktivität	
Ausgangsmaterial	Hangschutt und Rutschungsschutt aus foiditischem Gesteinsmaterial	
Bodenartenprofil	Lt3;Tu2-Tl,Gr-X3-4	7->10 dm
	Lt2-Lts,Gr-X3-4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr schwach sauer bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

auf schwach und mittel geneigten, wellig-höckerigen Unterhangbereichen stellenweise Tschernosem-Pararendzina aus karbonathaltigem Schutt

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (410–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (210–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche am Hohenhewen